

Zustimmungsraten zu autoritärer Führung

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 13. November 2018 10:15

Zitat von Morse

Mit welcher Begründung?

Wenn die Arbeiter- und Soldatenräte der damaligen Zeit keine "neuen demokratischen Kräfte" gewesen sein sollen, wer dann?

Die Arbeiter- und Soldatenräte hatten den Anspruch, entsprechend der marxistisch-leninistischen Dialektik, die Diktatur des Proletariats als notwendigen Schritt hin zu Sozialismus und Kommunismus herbeizuführen. Eine Diktatur ist nicht demokratisch. Der fehlende demokratische Anspruch der Räte sieht man auch daran, dass sie nicht repräsentativ waren: sie hießen nicht umsonst "Arbeiter und Soldaten"-Räte, denn das waren ganz hauptsächlich Arbeiter und Soldaten aus revolutionären Betrieben und Militäreinheiten. Das Bürgertum, die "Bourgeoisie" wurde explizit aus ideologischen Gründen ausgegrenzt. Substanzielle Bevölkerungsanteile zu diskriminieren und aus dem politischen Entscheidungsprozess herauszuhalten, ist nicht demokratisch.